0:00
Die Welt wird immer ungleicher, da sich der Reichtum in immer weniger Händen konzentriert.
0:10
Die Hilfsorganisation Oxfam berichtet, dass sich das Vermögen der fünf reichsten Milliardäre der Welt zwischen 2020 und 2023 mehr als verdoppelt, während fünf Milliarden Menschen ärmer werden.
0:27
Das heißt, über 60 % der Welt sind ärmer geworden.
0:31
Aber diese Art von Ungleichheit ist kein Produkt der Natur.
0:35
Es ist nicht etwas, das wir nicht vermeiden können.
0:38
Sie ist ein Produkt der Regierungspolitik.
0:41
Und die Realität ist, dass vor allem westliche Regierungen sehr eng mit denselben Milliardärs-Oligarchen zusammenarbeiten, die von dieser Politik profitieren und diese Politik gestalten.
0:55
Das perfekte Beispiel dafür war der G7-Gipfel, der im Juni dieses Jahres in Italien stattfand.
1:02
Er brachte die Führer der USA, Großbritanniens, Deutschlands, Frankreichs, Italiens, Kanadas und Japans zusammen.
1:13
Zu diesem Gipfel luden die westlichen Führer Führungskräfte ein, die einige der mächtigsten Unternehmen der Welt repräsentierten, darunter Microsoft und BlackRock, den größten Vermögensverwalter der Welt.
1:28
Gemeinsam diskutierten sie über Maßnahmen, mit denen sie die Reichen noch reicher machen könnten.
1:35
Nebenbei, war unter diesen Führungskräften auch der britische Premierminister Rishi Sunak, der selbst Hunderte von Millionen Dollar Vermögen besitzt und mit der Tochter eines Milliardärs verheiratet ist.
1:49
Und auch der französische Präsident Emmanuel Macron, der ein millionenschwerer Banker ist, war auf dem Gipfel.
1:57
Biden's Weißes Haus veröffentlichte eine Pressemitteilung, in der es sich rühmte, dass die G7 Larry Fink einluden, den milliardenschweren Oligarchen, der Gründer und CEO von Black Rock ist.
2:10
Und sie diskutierten wie Black Rock im Bündnis mit den westlichen Regierungen an der Privatisierung der Infrastruktur arbeitet, die Infrastruktur nicht nur im Westen, sondern auch in armen Ländern des globalen Südens aufkauft und versucht, diese Investitionen zu nutzen, um ihre reichen Oligarchenkunden noch reicher zu machen.
2:32
Wahrscheinlich hast du schon von Black Rock gehört, aber vielleicht verstehst du nicht genau, was das ist.
2:38
Das ist der größte Vermögensverwalter der Welt, aber was bedeutet das?
2:43
Es bedeutet, dass Black Rock mehr als 10 Billionen Dollar an Vermögen verwaltet, die Oligarchen auf der ganzen Welt besitzen, und das Geld der Reichen auf neue Weise investiert, damit sie noch reicher werden können.
2:59
Für normale Menschen ist das vielleicht etwas verwirrend, weil du wahrscheinlich nur etwas Geld auf deinem Sparkonto hast.
3:06
Aber wenn du sehr reich bist, hältst du nicht einfach dein ganzes Vermögen in bar, denn erstens wird dein Vermögen aufgrund der Inflation mit der Zeit immer

kleiner.
3:18
Und zweitens: Selbst wenn du auf deinem Sparkonto eine gute Rendite erzielst.
3:24
Selbst dann hältst du nur die Inflation aufrecht, aber dein Vermögen wächst nicht mit der Zeit.
3:30
Wenn du also reich bist, bezahlen reiche Leute andere Leute an der Wall Street, die ihr Vermögen verwalten, um neue Investitionen zu tätigen, die sie noch reicher machen.
3:41
Und BlackRock ist die größte Investmentgesellschaft der Welt.
3:46
Sie investiert nicht nur in Anleihen, also in Schulden, oder in Aktien, also in Anteile an Unternehmen, sondern auch in Teilbereiche von Unternehmen.
3:57
BlackRock ist zunehmend auf der Suche nach anderen Investitionen, z. B. in die Infrastruktur.
4:03
Sie vertreten also elitäre, reiche Kunden aus aller Welt.
4:07
Er will in private Infrastrukturprojekte investieren, Straßen, Gebäude und Brücken aufkaufen.
4:17
Und was tut sie mit diesen Vermögenswerten?
4:19
Sie wird Gebühren erheben.
4:20
Sie wird von den Menschen Geld für die Nutzung dieser privaten Infrastruktur verlangen.
4:25
Das garantiert, dass die reichen Kunden von BlackRock auf lange Sicht immer mehr Geld verdienen, während der Durchschnittsbürger für die Nutzung der privatisierten Basisinfrastruktur zahlen muss.
4:42
Sie sollte öffentlich sein, aber sie wird privatisiert.
4:45
BlackRock tut dies im Rahmen einer Initiative, die von der US-Regierung und den anderen westlichen Regierungen der G7 gestartet wurde.
4:54
Diese Initiative nennt sich "Partnership for Global Infrastructure and Investment" (PGI).
5:01
Die US-Regierung hat dieses Projekt als Alternative zu Chinas globaler Infrastrukturinitiative, der Belt and Road Initiative (BRI), ins Leben gerufen.
5:14
China hat staatliche Bauunternehmen, staatliche Banken und multilaterale Entwicklungsbanken eingesetzt, um Infrastrukturprojekte auf der ganzen Welt zu finanzieren und zu bauen, vor allem im globalen Süden.
5:29
China sieht dies als ein Beispiel für eine sogenannte Win-Win-Kooperation, bei der andere Länder ihre Infrastruktur ausbauen können, um ein höheres Wirtschaftswachstum zu erzielen und somit ein größerer Handelspartner Chinas zu werden.
5:41
Es ist also für beide Seiten von Vorteil.
5:43
Wichtig ist aber, dass China dies über staatliche Unternehmen und Banken tut.
5:52
Es gibt nur wenige westliche Länder, die sich ebenfalls an der Belt and Road Initiative beteiligen, aber einige von ihnen sind ausgestiegen, wie zum Beispiel Italien, das von einer sehr rechtsgerichteten Regierung, Georgia Maloney, regiert wird.
6:06

Sie kündigte an, dass Italien auf Druck der USA aus der BRI aussteigt.
6:12
Anstatt sich an diesem von der chinesischen Regierung geleiteten Projekt zu beteiligen, hat die G7 eine Alternative geschaffen, nämlich eine sogenannte öffentlich-private Partnerschaft, die wiederum die PGI, die Partnerschaft für globale Infrastruktur und Investitionen, ist.
6:29
In dem vom Weißen Haus veröffentlichten Informationsblatt rühmt sich das Weiße Haus damit, dass Black Rock und andere Investmentgesellschaften, die milliardenschwere Oligarchen vertreten, mit der G7 zusammenarbeiten, um Infrastrukturprojekte auf der ganzen Welt zu privatisieren, damit reiche Leute noch reicher werden können, indem sie den armen Menschen im globalen Süden die Mieten für die Infrastruktur abnehmen.
6:57
Ich werde hier einen Clip abspielen, in dem der milliardenschwere CEO von Black Rock, Larry Fink, auf dem G7-Gipfel in Italien spricht.
7:06
Du kannst hier hören, wie er sagt, dass das Ziel ist, die Infrastruktur in sogenannten öffentlich-privaten Partnerschaften zu privatisieren.
7:15
Das bedeutet, dass die Regierungen die Kosten tragen und die privaten Unternehmen davon profitieren.
7:22
Sie stecken alle Gewinne ein.
7:23
Es geht also um die Sozialisierung der Verluste und die Privatisierung der Spiele.
7:29
Und hier können wir diesen Betrug noch einmal sehen.
7:32
Und vor allem, hör gut zu.
7:34
Larry Thinks sagt, dass wir Infrastrukturprojekte nicht von Banken, multilateralen Banken usw. finanzieren lassen sollten, sondern von den Kapitalmärkten, die diese Projekte finanzieren.
7:45
Hör dir an, was er sagt, und ich erkläre dir danach, was das bedeutet.
7:50
Der IWF und die Weltbank wurden vor 80 Jahren gegründet, als Banken und nicht die Märkte die meisten Dinge finanzierten.
7:56
Heute ist die Finanzwelt auf den Kopf gestellt.
7:59
Die Kapitalmärkte sind die größte Finanzierungsquelle für den privaten Sektor, und um dieses Geld zu erschließen, ist ein anderer Ansatz erforderlich als das Bankbilanzmodell von gestern.
8:10
Es gibt noch viel zu tun, aber die Reformen der letzten acht Monate haben dazu geführt, dass Milliarden von Dollar in die Infrastruktur des Entwicklungslandes geflossen sind.
8:20
Das hast du letzte Woche mit der Ankündigung der Investorenkoalition gesehen.
8:24
BlackRock, GIP, KKR und andere große Unternehmen werden 25 Milliarden Dollar in Asiens Schwellenländern einsetzen.
8:32
Deshalb ist der Aufbau neuer Infrastrukturen so wichtig, vor allem durch öffentlich-private Partnerschaften.
8:39
Infrastrukturinvestitionen sind eine Gegenkraft zu den hoch verschuldeten, wachstumsschwachen Volkswirtschaften.
8:44
Als ich diese Äußerungen von Larry Fink hörte, kam mir als Erstes in den Sinn, was Hedgefonds an der Wall Street mit Argentinien und anderen Ländern des

globalen Südens gemacht haben.
8:56
Sie sind als Geierfonds bekannt.
8:58
Sie kaufen notleidende Schulden und andere Vermögenswerte von armen Ländern im Globalen Süden auf, vor allem, wenn sie ihre Staatsschulden nicht bedienen können.
9:08
Und dann nutzen diese Investmentfonds an der Wall Street das US-Justizsystem, um das Vermögen armer Länder wie Argentinien zu beschlagnahmen.
9:19
Genau das ist passiert.
9:21
Argentinien hatte die Staatsanleihen, die auf den internationalen Kapitalmärkten verkauft wurden.
9:26
Argentinien ist ausgefallen.
9:27
Die Volter-Fonds an der Wall Street, wie z.B. das Elliot-Management des berüchtigten Milliardärs Paul Singer, der ein großer Spender der Republikanischen Partei ist, nutzen das US-Justizsystem, um Argentinien Vermögenswerte wie z.B. Marineschiffe zu stehlen.
9:47
Sie stahlen das argentinische Vermögen und benutzten es als Sicherheit, um Argentinien zu zwingen, ihnen Milliarden von Dollar an Gewinnen zu zahlen.
9:59
Die UN-Konferenz für Handel und Entwicklung, Ungtad, warnte bereits 2014, dass die Krise des argentinischen Geierfonds tiefgreifende Folgen für das internationale Finanzsystem haben könnte.
10:12
Und sie warnte insbesondere, dass dies bedeutet, dass arme Länder im globalen Süden Opfer dieser Geierfonds an der Wall Street werden können.
10:21
Und jetzt sehen wir, dass einige dieser Investmentgesellschaften wie BlackRock eine Ausweitung der Kapitalmarktinvestitionen direkt in die Infrastruktur fordern, damit sie Straßen, Häfen, Krankenhäuser, Schulen und andere wichtige Infrastrukturen in armen Ländern aufkaufen können und dann von den armen Menschen in diesen Ländern Monopolrenten verlangen können, um ihre Kunden noch reicher zu machen.
10:50
Nun, in diesem Faktenblatt, das von Bidens Weißen Haus veröffentlicht wurde, wird darauf hingewiesen, dass die PGI mit dem BlackRock-Vorsitzenden und CEO Larry Fink, einem Milliardär, zusammenarbeitet, um privates Kapital für Projekte zu mobilisieren.
11:07
Und das Weiße Haus unter Biden bemerkte, die G7 macht das in Zusammenarbeit mit Global Infrastructure Partners, GIP und BlackRock in Brookfield, und sie investieren 4 Milliarden Dollar Kapital in Infrastrukturprojekte, in Übereinstimmung mit den PGI Prioritäten.
11:27
Was ist Global Infrastructure Partners?
11:30
Es ist einfach BlackRock.
11:31
Es ist ein Eigentum von BlackRock.
11:33
Anfangs 2024, kündigte BlackRock an, dass es GIP, Global Infrastructure Partners, gekauft habe, was darauf hinweist, man schaffe damit eine weltführende private Märkte Infrastruktur-Investitionsplattform.
11:51
Es bemerkte, dass Infrastruktur eines der am schnellsten wachsenden Segmente der privaten Märkte sein werde in den kommenden Jahren, und es bemerkte, dass es eine enorme Ausgabenflut für digitale Infrastruktur wie Breitbandmasten und Datenzentren geben werde,

12:10
für logistische Knotenpunkte wie Flughäfen, Eisenbahnen und Schifffahrtshäfen, da die Lieferketten neu verkabelt werden...
12:16
und mit der Bewegung hin zur Dekarbonisierung und Energiesicherheit wird BlackRock mehr und mehr in Infrastruktur investieren, um Mieten zu extrahieren von durchschnittlichen Arbeitern und um die Reichen noch reicher zu machen.
12:30
BlackRock wies auch darauf hin, dass große staatliche Defizite bedeuten, dass die Mobilisierung von Kapital erfolge durch öffentlich-private Partnerschaften, die entscheidend für die Finanzierung kritischer Infrastruktur sein werden.
12:45
Und dies böte Möglichkeiten für private Investitionsgesellschaften, Infrastrukturvermögen aufzukaufen, um, Zitat, "ihre Renditen auf investiertes Kapital zu verbessern".
12:57
Was bedeutet das?
12:58
Es bedeutet, dass BlackRock und andere Investmentfonds Infrastruktur aufkaufen werden und ihre reichen Kunden immer reicher werden, während Durchschnittsbürger zahlen müssen, um grundlegende Infrastruktur zu nutzen.
13:13
BlackRock bemerkte, dass GIP, das Unternehmen, das es kauft, bereits über 100 Milliarden Dollar an Kundenvermögen in den Bereichen Infrastruktur, Eigenkapital und Schulden mit einem Schwerpunkt auf Energie, Transport, Wasser, Abfall und digitalen Sektoren verwaltet.
13:31
Was bedeutet das?
13:32
Es bedeutet, dass Ihre lokale Regierung möglicherweise das Wassernetz oder das Stromnetz oder den Müllentsorgungsdienst privatisiert oder einfach die Straßen privatisiert und diese von einigen dieser Vermögensverwalterfonds an der Wall Street aufgekauft werden und sie die Preise erhöhen,
13:54
Monopolmieten verlangen, Ihnen immer mehr Gebühren berechnen, um diese grundlegenden Dienstleistungen zu nutzen.
14:00
Und BlackRock hat bereits 50 Milliarden Dollar seiner verwalteten Vermögenswerte in einige dieser Infrastrukturprojekte investiert.
14:09
Der CEO und Vorsitzende von BlackRock, Larry Fink, der Milliardärsoligarch, der auf der G7 sprach, bemerkte in dieser Pressemitteilung, Zitat, Infrastruktur ist eine der aufregendsten langfristigen Investitionsmöglichkeiten.
14:23
Und er bemerkte, dass politische Entscheidungsträger erst beginnen, finanzielle Anreize für neue Infrastrukturprojekte umzusetzen, in die BlackRock natürlich investieren wird, um seine Kunden noch reicher zu machen.
14:39
Dies geschieht bereits.
14:42
Tatsächlich wurde im Mai bekannt gegeben, dass GIP, das BlackRock-eigene Infrastrukturunternehmen, Teil eines Konsortiums ist, das Malaysias Flughäfen aufkauft.
14:54
Malaysia privatisiert also Dutzende von Flughäfen.
14:57
Und GIP, im Besitz von BlackRock, ist einer der Hauptinvestoren, die sie aufkaufen, zusammen mit dem Staatsfonds der Vereinigten Arabischen Emirate.
15:07
Und ich sollte darauf hinweisen, dass Malaysia ein sehr wichtiges Land in Südostasien ist, wo die USA versuchen, Malaysia unter Druck zu setzen, seine Beziehungen zu China zu reduzieren und seine Geschäfte mit China zu verringern.
15:21
Und jetzt sehen wir, dass US-Vermögensverwaltungsgesellschaften die Kontrolle

über strategische Flughafeninfrastruktur in Malaysia übernehmen.
15:31
Es gibt also natürlich auch eine bedeutende geopolitische Komponente.
15:34
Und es versteht sich von selbst, dass BlackRock politisch sehr gut vernetzt ist.
15:40
Natürlich verwaltet es das Vermögen vieler dieser Milliardärsoligarchen, die westliche Regierungen kontrollieren.
15:46
Und ich sollte darauf hinweisen, dass BlackRock-Veteranen im Grunde Joe Bidens Finanzministerium leiten oder mithelfen, es zu leiten.
15:53
Sie spielen eine Schlüsselrolle bei der Lenkung der US-Regierungspolitik im Namen ihrer Milliardärskunden.
16:00
Und eine andere große US-Investmentgesellschaft an der Wall Street, Blackstone, finanziert die Kampagne von Donald Trump, der als Präsident kandidiert.
16:09
Und der milliardenschwere CEO von Blackstone, Stephen Schwarzman, ist der bestbezahlte CEO an der Wall Street.
16:16
Und tatsächlich entstand BlackRock in den 1980er Jahren aus Blackstone.
16:22
Blackstone besaß ursprünglich 50% an BlackRock, und wie ich in einem kürzlichen Video erklärte, das ich unten in der Beschreibung verlinken werde, sind BlackRock und sein Milliardärs-CEO Larry Fink enger mit den Demokraten verbunden und finanzieren die Demokraten, während Blackstone und sein Milliardärs-CEO,
16:41
Stephen Schwarzman, einige der Hauptfinanziers der Republikanischen Partei sind.
16:46
Blackstone investiert seit vielen Jahren in Infrastruktur und ist der weltweit größte Vermieter.
16:55
The Guardian bemerkte, dass Blackstone, ich zitiere hier, Blackstone der größte kommerzielle Vermieter in der Geschichte ist.
17:02
Es hat still und leise Kontrolle über Wohnblocks, Pflegeheime, Studentenwohnheime, Eisenbahnbögen, Filmstudios, Büros, Hotels, Logistiklager und Datenzentren übernommen.
17:12
Blackstone besitzt nicht nur Immobilien.
17:15
Es besitzt alles.
17:17
Das schrieb die Zeitung Guardian.
17:20
Allein in den Vereinigten Staaten besitzt und verwaltet Blackstone mehr als 300.000 Einheiten von Mietwohnungen, was es zum größten Vermieter im ganzen Land macht.
17:35
Und während BlackRock traditionell eine eher traditionelle Investmentgesellschaft war, die Aktien und Anleihen aufkauft, kauft BlackRock zunehmend Infrastruktur auf, genau wie Blackstone, das eine alternative Investmentgesellschaft ist.
17:53
Ein herausragendes Beispiel dafür sahen wir im Juni, als ein Bericht veröffentlicht wurde, der zeigte, dass in einer Stadt in Texas namens Fort Worth in dieser Stadt über ein Viertel, über 25% aller Wohnhäuser bereits von Investmentgesellschaften und kommerziellen Interessen aufgekauft wurden.
18:13
Diese Investmentfonds kaufen buchstäblich Häuser auf, was übrigens ein Hauptgrund dafür ist, dass die Immobilienpreise steigen und steigen, was sie für Durchschnittsbürger unerschwinglich macht, was bedeutet, dass viele Menschen in den USA, insbesondere junge Menschen, anstatt nur zu mieten,

18:30
ihr Vermieter ist nicht einmal eine reiche Person.
18:33
Ihr Vermieter ist eine Investmentgesellschaft, die im Auftrag von Oligarchen investiert.
18:40
Und wissen Sie, was lustig ist? BlackRock besitzt jetzt den weltweit größten Bitcoin-Fonds, was sehr lustig ist, weil Sie viele rechte Krypto-Bros sehen werden, die sagen, dass Bitcoin die Lösung für alles ist.
18:54
Wir brauchen nur Bitcoin.
18:55
Aber in Wirklichkeit wird dieses Bitcoin-Ponzi-Schema jetzt vollständig von großen institutionellen Investoren wie BlackRock dominiert, das einen 20-Milliarden-Dollar-Exchange-Traded-Fund hat.
19:10
Das ist ein ETF.
19:12
Und BlackRock ist nicht der einzige.
19:13
Es gibt andere große Investmentfonds, die ETFs geschaffen haben, die jetzt gelistet sind, die man bei einem Broker kaufen und investieren kann.
19:23
Was das zeigt, ist, dass Bitcoin tatsächlich keine Alternative ist.
19:27
Sie können das System nicht von innen heraus ändern, weil Sie niemals in der Lage sein werden, mit diesen großen institutionellen Investoren wie BlackRock zu konkurrieren, die buchstäblich über 10 Billionen Dollar an verwalteten Vermögenswerten verfügen.
19:41
Sie kontrollieren das System und alles innerhalb des Systems wird letztendlich von ihnen konsumiert, absorbiert und vereinnahmt.
19:51
Bitcoin und Krypto sind in keiner Weise eine Alternative.
19:56
Sie sind Teil desselben Systems.
19:58
Der Punkt, den man hier mitnehmen sollte, ist, dass diese Investmentgesellschaften an der Wall Street weltweit Infrastruktur aufkaufen, nicht nur im Westen, sondern auch in armen Ländern im Süden, und ihr Ziel ist es, diese Infrastruktur zu monopolisieren, um Monopolrenten zu verlangen und ihre
20:19
Und was das zeigt, ist die extreme Heuchelei der Mainstream-Ökonomen, die behaupten, dass der Kapitalismus immer so effizient ist, weil private Unternehmen innovativer und effizienter sind.
20:32
Aber in Wirklichkeit sehen wir, dass es im Kapitalismus eine inhärente Tendenz zum Monopol gibt, dass sich Reichtum in immer weniger Händen konzentriert.
20:42
Und was passiert, ist, dass diese großen Finanzinstitute erkennen, dass der schnellste Weg, ihren Reichtum zu steigern, nicht darin besteht, in Unternehmen zu investieren, die greifbare Güter liefern.
20:56
Denn wenn man wirklich reich werden will, macht man das nicht, indem man ein Produkt schafft, das das Leben der Menschen besser und komfortabler macht.
21:04
Nein, nein, nein, nein.
21:04
Wenn man Millionär werden will, kann man Industrieller sein, aber wenn man in der oberen Liga spielen will, wenn man Milliardär werden will, dann beschäftigt man sich mit Finanzen, mit Spekulation, und statt tatsächlich in ein Produkt zu investieren, was, wissen Sie, das wird als etwas Minderwertiges angesehen.
21:24

Man will sich nicht die Hände schmutzig machen.
21:25
Stattdessen sollte man sich mit Investitionen und dem Aufkaufen von Monopolen, den natürlichen Monopolen der Wirtschaft, beschäftigen, Dinge wie Infrastruktur.
21:37
Es ist wirklich schwierig, Konkurrenz bei Straßen und Brücken und Krankenhäusern zu haben.
21:44
Stattdessen sollte die Regierung diese Dienstleistungen bereitstellen und in diese Infrastruktur investieren, als Teil der natürlichen Monopole, der Versorgungsunternehmen wie Wasser und Strom.
21:57
Es ist sehr schwierig, konkurrierende Wassernetze oder konkurrierende Stromnetze zu haben.
22:02
Stattdessen ist dies ein öffentliches Gut, das von der Regierung bereitgestellt werden sollte.
22:07
Aber stattdessen haben wir in der neoliberalen Ära, die Ende der 1970er und in den 1980er Jahren mit dem Aufstieg des freien Marktfundamentalismus begann, gesehen, dass immer mehr Mainstream-Ökonomen und westliche Regierungen allen sagten, dass die effizienteste Art, diese Dienstleistungen zu betreiben, darin besteht, sie zu privatisieren.
22:28
Also wurden die natürlichen Monopole an private, gewinnorientierte Unternehmen verkauft, die einfach die Preise erhöhen und ökonomische Miete anstreben, nicht tatsächliche Produktion.
22:42
Was wir also sehen, ist, dass unsere Volkswirtschaften im Westen sich immer mehr in Richtung Feudalismus bewegen.
22:49
Der Kapitalismus entwickelt sich zum Neofeudalismus, und diese großen kapitalistischen Oligarchen sind so mächtig geworden, dass sie statt nur Unternehmen aufzukaufen, jetzt unser Wassernetz, unser Stromnetz, unsere Straßen, unsere Brücken aufkaufen, und westliche Regierungen, geführt von Politikern, die von diesen Milliardärsoligarchen finanziert werden,
23:14
arbeiten Hand in Hand mit diesen Investmentgesellschaften, um mehr und mehr privatisierte Infrastruktur in Ländern des globalen Südens und im Westen zu schaffen, und sie schaffen im Grunde ein neofeudales System, das von einer kleinen Handvoll kapitalistischer Oligarchen betrieben wird.
23:34
Und das erklärt das berühmte Zitat vom Weltwirtschaftsforum aus dem Jahr 2018, das ein Video veröffentlichte, das viral ging, weil sie in dem Video berühmt sagten, Zitat: „Du wirst nichts besitzen und du wirst glücklich sein“.
23:51
Und viele rechtsgerichtete Konservative sagten, dies sei ein Beispiel dafür, wie das Weltwirtschaftsforum versuche, den Sozialismus aufzuzwingen, was lächerlich ist.
24:02
Es ist tatsächlich das genaue Gegenteil von Sozialismus.
24:04
Dies ist der logische Endpunkt des Kapitalismus.
24:09
Über Hunderte von Jahren hat der Kapitalismus zu einer immer stärkeren Konzentration von Reichtum in immer weniger Händen geführt, bis zu dem Punkt, dass Sie jetzt Individuen wie Jeff Bezos oder Bill Gates haben, die Hunderte von Milliarden Dollar an Reichtum besitzen, während es immer noch Hunderte von Millionen Menschen auf der Erde gibt, die nicht genug zu essen haben und am Rande des Hungertodes stehen.
24:35
Was im Laufe der Zeit passiert ist, dass der Kapitalismus so viel Reichtum in so wenige Hände monopolisiert hat, dass diese Oligarchen jetzt Vermögenswerte auf der ganzen Welt aufkaufen.

24:47
Sie kaufen buchstäblich das Wohnhaus, in dem Sie leben.
24:51
Sie kaufen Straßen und Krankenhäuser.
24:54
Sie kaufen alles auf, und bald werden Sie absolut nichts besitzen und eine kleine Handvoll kapitalistischer Oligarchen wird alles besitzen, und Sie werden ihnen Miete zahlen müssen, um Ihr Haus zu nutzen.
25:09
Es ist nicht Ihr Haus.
25:10
Es ist ihr Haus.
25:11
Um das Haus zu nutzen, in dem Sie leben, müssen Sie ihnen Miete zahlen.
25:15
Um das Auto zu nutzen, das Sie vielleicht haben, müssen Sie ihnen Miete zahlen.
25:19
Um auf einer Straße zu fahren, müssen Sie ihnen Miete zahlen, weil sie die Straße besitzen.
25:24
Um zur Schule zu gehen, müssen Sie ihnen zahlen, weil sie alle Schulen besitzen.
25:29
Sie besitzen alles.
25:31
Die Wirtschaft sieht immer mehr aus wie die feudale Wirtschaft des dunklen Zeitalters in Europa, aber statt eines erblichen, nun ja, viele dieser Kapitalisten sind erblich, aber statt Monarchen haben Sie Kapitalisten wie Jeff Bezos und Elon Musk,
25:49
und sie werden vielleicht, ihr Vermögen an ihre, wissen Sie, Kinder weitergeben, und sie werden alles kontrollieren.
25:56
Dies ist das genaue Gegenteil von Sozialismus.
25:59
Und tatsächlich, wenn Sie sich aktuelle sozialistische Länder oder ehemalige sozialistische Länder ansehen, haben sie die höchsten Wohneigentumsquoten der Welt.
26:09
Also zum Beispiel sozialistische Länder wie China, Kuba oder Laos, zum Beispiel Vietnam, haben Wohneigentumsquoten von über 60%.
26:20
Oder in ehemaligen sozialistischen Ländern wie Rumänien, Slowakei, Ungarn, Kroatien haben sie auch Wohneigentumsquoten von über 90%.
26:31
Weil dies ein Produkt der Tatsache ist, dass sie in der sozialistischen Periode alle in öffentlichen Wohnungen lebten und dann nach dem Ende der sozialistischen Regierungen in der Lage waren, die Häuser, in denen sie leben, zu besitzen.
26:44
Oder in sozialistischen Ländern wie China leben 90% der Menschen in ihrem eigenen Haus.
26:50
Sie zahlen keine Miete an einen Vermieter.
26:53
Und außerdem, wie das Foreign Policy Magazine betonte:
26:56
In China haben nur 18% der Hausbesitzer tatsächlich eine Hypothek, was bedeutet, dass 82% der Hausbesitzer in China, die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung, keine Hypothek haben.
27:11
Sie besitzen ihr Haus vollständig.
27:13
Die Situation ist in den USA völlig anders, wo 65, 66% der Menschen ihre Häuser in Anführungszeichen besitzen.
27:24

Allerdings besitzen sie das Haus tatsächlich nicht, weil die Mehrheit von ihnen, das Haus der Bank gehört, weil sie Hypotheken haben.
27:34
In Wirklichkeit besitzen nur 39,3% der Hausbesitzer in den USA ihre Häuser vollständig.
27:41
Das heißt, dass über 60% Hypotheken haben.
27:45
Das bedeutet, dass die Bank das Haus von 60% der Hausbesitzer in den USA besitzt.
27:51
Und übrigens ist dies ein Rekordhoch des vollständigen Wohneigentums, was größtenteils daran liegt, dass die Babyboomer ihre Häuser besitzen, aber viele junge Menschen besitzen ihre Häuser nicht.
28:02
Wenn also 65,6% der Amerikaner ihre Häuser besitzen, aber nur 39,3% ihre Häuser vollständig besitzen, bedeutet das, dass nur 25,8%, nur 26%, oder knapp über ein Viertel der Amerikaner, ihre Häuser tatsächlich vollständig besitzen.
28:25
Die Mehrheit der sogenannten Hausbesitzer sind nicht wirklich Hausbesitzer.
28:29
Die Bank besitzt ihr Haus.
28:31
Das ist die Realität des tatsächlich existierenden Kapitalismus, nicht diese Schreckgespenstgeschichten des Sozialismus.
28:38
Das Weltwirtschaftsforum ist das Gegenteil von sozialistisch.
28:41
Es repräsentiert kapitalistische Milliardärsoligarchen auf der ganzen Welt, wie BlackRock, und es repräsentiert beide großen politischen Parteien in den USA und andere politische Parteien im Westen, weshalb jeder US-Präsident immer auf der Davos-Konferenz spricht, einschließlich Joe Biden und Donald Trump.
29:03
Und natürlich ist Trump selbst ein Milliardär, und als er Präsident war, hat er die Steuern für reiche Milliardärsoligarchen wie ihn gesenkt, und jetzt, da er für das Präsidentenamt kandidiert, finanziert von Milliardärsoligarchen von Blackstone und anderen Wall-Street-Firmen, verspricht er, die Steuern für die Reichen weiter zu senken und er will die Steuern für Unternehmen senken.
29:24
Damit sie noch mehr Geld haben, um in Rentenökonomie zu investieren und was im Wesentlichen Neofeudalismus ist.
29:33
Der letzte Punkt, den ich hier betonen muss, ist, dass dieser Trend, dass die Reichen reicher werden, im kapitalistischen System inhärent ist.
29:41
Dies wurde von einem sehr mainstream französischen Ökonomen Thomas Piketty in seinem berühmten Buch „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ gezeigt.
29:50
Und in diesem preisgekrönten Buch zeigte er mit empirischen Daten, dass im Laufe der Zeit, auf lange Sicht, die Rendite des Kapitals größer ist als das Wirtschaftswachstum.
30:04
Was bedeutet das?
30:05
Es bedeutet, dass wir nicht einfach die Wirtschaft weiter wachsen lassen können und erwarten, dass die Ungleichheit besser wird.
30:11
Es wird nur schlimmer werden, weil das Vermögen der Reichen schneller wächst als die Wirtschaft selbst.
30:19
Das System muss sich ändern.
30:22
Nun, der Mainstream-Ökonom Thomas Piketty rief zu einer globalen progressiven Steuer auf, was das absolute Minimum ist, und selbst das wird als radikal

angesehen.
30:31
In Wirklichkeit muss das globale kapitalistische System grundlegend verändert werden, oder wenn nicht, wie das Weltwirtschaftsforum sagte, werden Sie nichts besitzen und glücklich sein.
30:43
Dies ist die logische Schlussfolgerung des Kapitalismus.
30:47
Das System muss grundlegend verändert werden, aber die Realität ist, dass westliche Regierungen, die natürlich Hand in Hand mit Institutionen wie dem Weltwirtschaftsforum arbeiten, die gleichen MilliardärskapitalistOligarchen an der Wall Street repräsentieren, die von all dem profitieren.
31:05
Diese Kapitalisten finanzieren Politiker, die westliche Regierungen führen.
31:10
Und dann treffen sie sich bei den G7 und alle reden darüber, wie sie zusammenarbeiten können, um die Reichen noch reicher zu machen.
31:18
Also hasse ich es, mit einer pessimistischen Note zu enden, aber es muss eine grundlegende Transformation des globalen Wirtschaftssystems geben, oder dies wird schlimmer werden.
31:29
Ich werde es nicht beschönigen.
31:31
Das ist die Realität.
31:33
Und damit werde ich abschließen, ich bin Ben Norton.
31:36
Ich bin der Chefredakteur des Geopolitical Economy Report.
31:39
Ich möchte allen danken, dass Sie heute dabei waren.
31:41
Bitte liken und abonnieren Sie.
31:43
Bitte teilen Sie dies.
31:44
Und wir sehen uns beim nächsten Mal.